

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 18. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. November 2019)

zum Thema:

**Altmedikamente richtig entsorgen**

und **Antwort** vom 06. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Dez. 2019)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21653**

**vom 18. November 2019**

**über Altmedikamente richtig entsorgen**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) um Stellungnahmen gebeten, die dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in den Antworten zu den Fragen 3 und 4 wiedergegeben.

1. Wie weit sind die Bestrebungen des Senats gediehen, die Berlinerinnen und Berliner über die richtige Entsorgung von alten Medikamenten zu informieren (bitte Auflistung nach dem Zeitplan und den Aktivitäten der Aufklärungskampagne, des Internetauftritts des Senats, Info-Material etc.)?

Zu 1.:

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger hat die damalige Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales ein Faltblatt „Alte Arzneimittel richtig entsorgen“ (Stand 08/2014) herausgegeben (<https://www.berlin.de/sen/gesundheit/themen/gesundheitschutz-und-umwelt/umwelteinfluesse/>). Die Empfehlungen sind nach wie vor aktuell.

Die Berliner Stadtreinigungsbetriebe informieren auf ihrer Seite <https://www.bsr.de/> in der Rubrik „Was kann ich wo entsorgen?“ unter den Stichworten „Medikamente“, „Altmedikamente“, „Arzneien“ und „Arzneimittel“ über die Entsorgung von Arzneimitteln.

2. Wie steht der Senat dazu, eine Rücknahmepflicht zur fachgerechten Entsorgung von Altmedikamenten berlinweit in Apotheken einzuführen?

Zu 2.:

Der Senat plant kein Gesetz zur Rücknahme der von den Bürgerinnen und Bürgern nicht benötigten Arzneimittel durch Apotheken.

Altarzneimittel sind in der Regel keine gefährlichen Abfälle (Ausnahme Zytostatika). Gemäß der Mitteilung der Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA 18) ist eine gemeinsame Entsorgung dieser Abfälle mit gemischten Siedlungsabfällen möglich. Wichtig dabei ist, dass ein missbräuchlicher Zugriff durch Dritte und eine damit verbundene Gefährdung ausgeschlossen ist sowie folgend eine thermische Behandlung sichergestellt wird. Gleichwohl nehmen zahlreiche Apotheken auf freiwilliger Basis Altarzneimittel zurück.

3. Wie viele Berliner Apotheken haben bereits freiwillig eine „Medi-Tonne“ von der BSR erworben und zu welchem Preis?

Zu 3.:

Nach Auskunft der BSR nutzen aktuell 299 Apotheken die MEDI-Tonne der BSR. Die MEDI-Tonne kostet in Abhängigkeit von der Behältergröße 37,44 € (120 Liter), 43,54 € (240 Liter) oder 99,96 € (660 Liter) je Quartal bei 14-täglicher Leerung.

4. Gibt es Bestrebungen, allen Berliner Apotheken eine kostenlose „Medi-Tonne“ zur Verfügung zu stellen?

Zu 4.:

Die BSR haben mitgeteilt, dass es derzeit es keine Bestrebungen gibt, die MEDI-Tonne kostenfrei anzubieten.

5. Wann wird die Bundesratsinitiative zur Gewerbeabfallverordnung auf den Weg gebracht, um Apotheken deutschlandweit zur Rücknahme von abgelaufenen Medikamenten zu verpflichten?

Zu 5.:

Der Frage liegt ein Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen des Abgeordnetenhauses Berlin (Drucksache 18/1653) vom 12. Februar 2019 zugrunde, wonach der Senat die Verpflichtung zur Rücknahme von abgelaufenen Medikamenten durch die Apotheken mit einer Bundesratsinitiative zur Änderung der Gewerbeabfallverordnung anregen möge. Der Antrag ist noch nicht abschließend beraten worden.

Berlin, den 06. Dezember 2019

In Vertretung  
Martin Matz  
Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung